Presseinformation

8. April 2019

3.000-Euro Tausch-Prämie beim Heizkessel-Casting

Pernkopf: Niederösterreich setzt Energiewende um

Alte Heizkessel arbeiten oft ineffizient, verursachen höhere Heizkosten und verschlechtern die Luftqualität. Die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) suchte daher unter dem Motto „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft!“ alte Heizkessel. Dadurch sollen die Besitzer alter Heizungen zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger motiviert werden. Nun wurden fünf Sieger prämiert, die jeweils 3.000 Euro Tausch-Prämie erhalten.

15 Prozent der niederösterreichischen Haushalte heizen immer noch mit Öl. Mit dem Ölheizungsverbot in Neubauten zu Jahresbeginn hat eine Trendumkehr eingesetzt. Bauherren setzen nun auf erneuerbaren Strom und Wärme. Bei bestehenden Häusern wird Zug um Zug ebenfalls umgerüstet. Ein Anreiz ist das Heizkessel-Casting der Energie- und Umweltagentur NÖ, bei dem gemeinsam mit der Abteilung Anlagentechnik beim Amt der NÖ Landesregierung fünf Tausch-Prämien in der Höhe von jeweils 3.000 Euro verlost wurden. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist überzeugt, dass es sich auszahlt, in eine neue Heizung zu investieren: „Wenn der Kessel 15 Jahre oder älter ist, sollte über einen Tausch nachgedacht werden. Bis zu 20 Prozent Einsparung sind so möglich. Jeder, der seine alte Ölheizung durch erneuerbare Energieträger ersetzt, leistet einen wertvollen Beitrag für die Energiewende. Das Heizkessel-Casting zielt genau darauf ab und dient als Motivation zum Umstieg, zur Bewusstseinsbildung und zur Information.“

Seit Jahresbeginn haben 2.000 Personen beim Heizkessel-Casting der eNu mitgespielt. Unter ihnen wurden fünf Tausch-Prämien in der Höhe von 3.000 Euro verlost. Eine der Siegerinnen ist Christine Ruthner-Matousch aus Langenzersdorf. Ihre Allesbrenner-Anlage aus dem Jahr 1962 wird vor allem mit Öl betrieben. Die 57 Jahre alte Heizung soll auf eine moderne Pellets/Holzvergaser-Zentralheizung umgestellt werden. Dafür erhält sie 3.000 Euro Sonderprämie. Die weiteren Gewinner sind Werner Dörfler aus Martinsberg, Hermann Daxelmüller aus Reichersdorf, Johanna Schweighofer aus Edlitz und Anton Huber aus Neustadtl.

Ein weiterer Teil der „Raus aus dem Öl“-Kampagne war der Bewerb „Heizungshelden gesucht“, wo Menschen die Geschichte ihres Heizungstausches

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

teilen konnten. Der Gewinner ist Erwin Schwarzmüller aus Neulengbach, der sich über einen Solar-Rucksack freuen durfte.

„Neben ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg auf ein modernes Heizsystem: Jahr für Jahr zahlen wir 2,14 Milliarden Euro für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Österreich bleiben. Im Gegensatz zum Heizöl kommt der Energieträger Holz zum Großteil aus der Region, er wird im Falle der Pellets sogar exportiert und sichert Beschäftigung und Einkommen hierzulande“, ergänzt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Philipp Hebenstreit, Telefon 0676/83 688 569, E-Mail philipp.hebenstreit@enu.at, www.enu.at.

Im Bild von links nach rechts: Manfred Brandstätter von der Abteilung Anlagentechnik,
 Johanna Schweighofer, Hermann Daxelmüller, Heizungsheld Erwin Schwarzmüller, LH-Stellvertreter
 Stephan Pernkopf, Christine Ruthner-Matousch, Anton Huber, Rauchfangkehrermeister Markus
 Nentwich, Werner Dörfler und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger

© NLK Burchhart

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at